Philips „Miniwatt" E 408 N

3/4 nat. Gr.

Die E 408 N hat einen höchstzulässigen Anodenverlust von 12 W und eignet sich für Verwendung als Endverstärkerröhre in Rundfunkempfangsgeräten, sowie in Verstärkern zum Betriebe von 3 bis 4 elektromagnetischen oder einem oder mehreren elektrodynamischen Lautsprechern für Wohnzimmer oder für kleine Säle.

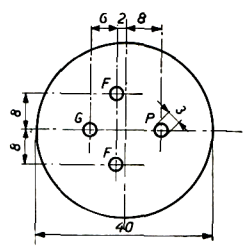
Diese Röhre kann auch in Verstärkern zum Betriebe von höchstens 100 Lautsprechern oder 400 Kopfhörern verwendet werden. Derartige Anlagen sind in Hotels, Krankenhäusern und ähnlichen Einrichtungen gebräuchlich. Die E 408 N kommt ausserdem als Vorverstärkerröhre zur PHILIPS MB 2/200 oder MA 4/600 als Endröhre in Betracht.

Für Wechselstromheizung wird der PHILIPS Heiztransformator Nr. 4009 empfohlen. Ein Heizwiderstand ist überflüssig.

Zur Lieferung der Anodenspannung wird die PHILIPS Gleichrichterröhre 505 oder 1071 empfohlen.

Die E 408 N wird normalerweise mit dem Sockel A 40 geliefert.

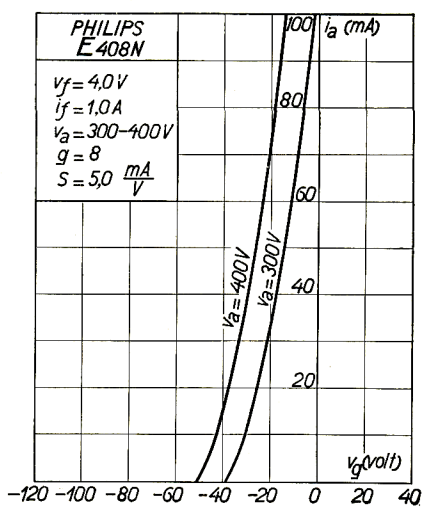
F = Heizfaden
G = Gitter
P = Anode



A 40

Philips „Miniwatt" E 408 N

Heizspannung	v_f	= 4,0 V
Heizstrom	i_f	= 1,0 A
Anodenspannung	v_a	= 300-400 V
Höchstzulässiger Anodenverlust	w_a	= 12 W
Verstärkungsfaktor	g	= 8
Steilheit	S	= 5,0 mA/V
Innerer Widerstand	R_i	= 1600 Ω
Negative Gittervorspannung (bei v_a = 400 V)	v_g	= 34 V
Normaler Anodenstrom (bei v_a = 400 V)	i_a	= 30 mA
Länge (ohne Stifte)	l	= 120 mm
Grösster Durchmesser	d	= 55 mm

Um Überlastung der Anode und Verzerrung zu vermeiden, ist folgende negative Gittervorspannung erforderlich:

26 V bei 300 V Anodenspannung,
34 V „ 400 V „ .